

Jch Conrad Pranpeckh' gesessen zu Katzpach gelegen bey Geÿgand Wekenn [bekenne] offenlich mit dem Brief für alle mein Erben Vnd freunde [Verwandten] Alss

Jch Jn des Durchlewchtigen Hochgeboren fürsten vnd Herren. Herrn Otten [Otto] Pfalln'zgraue [Pfalzgraf] bey Reyn [Rhein] Herzog Jn' Beyren [Bayern] @ meines

genädigen Herrn Wanncknuss [Untreue] kömen vnd gewest bin Jn seiner genaden Stat Camb [Cham] Alss von verdierter schulde Sachhen vnd vnbillichs [unrechtmäßig]

Misßhandlung wegen Sach vnbillichen gehandelt vnd getan hab Darumbe ich s under straffe vnd pein [Folter] an meinem Leib vnd leben wol verdient hiet [hätte] vnd schuldig gewest wäre Nu[n] hat der wolgeborn' Edl herr Sebastian pflug herr vom Rabenstein Zu Swarzenburg Der Zeit pfleger zu Camb angesehen meiner freunde vnd ander fromber lewt pet [Gebot] mich der gewessen vnd auß der Vanncknuß [Kerker] genadiglichen vnd guthichen [gnädiglichen und gütlichen] vngestraft an meinem Leib Leben, vnd an allen meinen schaden komen lassen das ich di Weil [solange]

Jch Leb gegen dem Allmechtigen Got auch sünst verdienen' vnd tanckpar sein will vmb solich genade so an mir benefict ist Darumbe so gelobe vnd verspreche ich bey meinen Ern [Ehren] vnd gutn' trewn Jn iyederweise Jn vnd mit Crafft des briefs das ich alle mein[e] erben vnd freunde noch sünst yemands von meinen wegen zu dem obgemelltn' Fürsten u[nd] meinen genadigen Herrn seiner genaden erben Lanndt vnd Lewten vnd allen den die seinen genaden Zuuersprechen stenn auch Zu allen seiner genaden Ambtlewtn [Amtsleute] so yetzo sein oder Zu Künfftign' Zeiten werden vnd allen den J[h]ren Auch zu allen den die an meiner Vanncknuß schulde hat Rat tat heÿmlich offenlich daran gehabt haben. Hinfur Ewiglichen nichtz zusprechen noch zuvordern haben Keynen Has[s] Neyd veintschafft noch gar nichtz vnbillichs noch vnfreuntlichs darumbe fürnemen zue zichen noch schaffen Zuthunn werde Auch das Jn Rachsal Noch Jn ewig nymermer nit an den äsern rechnen [rächen] weder mit wortten werchen, heymlich noch offenlich weder mit recht noch on recht mit geistlichen werntlichen [weltlichen] noch Heymliche[n]

rechten noch sünst Jn keynerweise Zu erdencken betracht'n' noch furgenemben möchtn' Jch noch nyemands von meinen wegen getrewlich vnd onnerlich wäre aber das sich füget das ich ob[en]g[e]n[an]tter Conradt pranpeck zu dem obgemelltn' fürstn u[nd] meinem genadign'

Herrn seiner genadn' erben Lannde lewtn oder zu seiner genaden Ambtlewtn so yetzo sein oder fur an werden allen den Jarn [Jahren] auch Zu den die an meine wanncknusß schulde haben vnd ausserhalb seiner genaden Lannde wonhafft sein hinfur zu könnftign' Zeitn'

Jcht [irgendein, irgendetwas] Sprüchhen oder an vorderung hiet oder gewu'ne [gewonnen, erworben] Darumbe sol vnd wil ich allzeit von Jne Jr einem oder mer recht nehmen

suchen vnd geben ain ennden stetten gerichtten vor Jrenn gewonlichen achtten do sy gesessen sein an Verrat weigerung vnd außzüg

vnd ob ich des nit tät nit hielt vnd das Jn einem artickkl oder mer so heruor [oben] geschribn' stat vberfür zerbräche oder vberbegriffe

Jch oder yemands von meinen wegen heymlich oder offenlich wie sich das gefügen möchte so sol vnd wil ich furbasser [von nun an] an allen enden

stett'n [Stätten] vor allen gerichtn vnd Richtern vnd vor allermanigklichen [jedermann] Jn ybersagter maynaydiger trewloser erloser mensch gehaissen [werden]

Vnd sein. es sollen vnd mögen auch alsdann des obgemelltn fürsten @ meines genadigen herrn' lannde Herot Auch alle seine

genadigen Ambtlewt so yetzo sein oder furbasß werden auch diese der Vanncknuss [Kerker, Gefängnis] halber verdacht sein nach ime greyffen trachtn stellen noch zu Iren Hannden nemben an allen enden stettñ In einem yedlichen gericht wo sy mich an können mit mir gefarn Vnd tun allsambt einem vbersagtn rechtlosen schedlichen man' on alle genad darvnder noch darÿnne sol noch wil Keynerlaÿ frey und frids g[e]layts freybrief aynigung püntnuß [Bündnis] panns [Rechtsgewalt, Rechtsbereich, Bann] Kargs Herrn noch seinern pet [Gebot] geistlichen werntlichen [weltlichen] Jn so an

Stetten Jn so an märgkten auf Lannde auf wasser wie man daß erdencken' möchte das yetzo wäre oder fürbasser auf ?ostünde gar nichtz genÿessen Jn Kein wise Vnd das ich mich allermenigklich von meinen wegen alles das so hirvor geschribn stet an alle Verke[h]rung vnd an all argLisst hallttn vnd tun wolle So hab ich mit gutm meinem willen Vnbtwungenlich [ungezwungenermaßen] einen gegeben gelertn starcken ayde [Eid] mit aufgebottn vm gern zu Gott vnd den Heyligen Jn den Brief geschworen vnd vrvehede [Urfehde = Friedenseid, Friedenssicherung]

gethan alles das so dann Jn dem Brief von artickkeln Zu artickkeln Begriffen ist, getrewlich vnd onnerlich Zuhalltn, vnd das alles so Hievor geschribn stet von mir vnd allermenaigklich [jedermann] von meinen wegen gantz stat gehallttn werde vnd Vnzerbrochen beleibe [bliebe]. So gib ich obgtter Conrad Pranpeckh dem obgemelltn fürsten @ meinem genadigen Herrn Den brief besigelltn mit des vesstn [Adeligen] weisen Albrecht[e]n Perckheÿmers Zu Sätzdorff aigem fürgedrucktm' Jnsigel das er durch meiner vleissigen [absichtlichen] pet [Gebot] wegen auf den Brief gedruckt hiet doch Jm seinen erben vnd Sigel on schaden darunder ich gemelltt[e]r Conrad Pranpeck Für mich mein Hausßfraun [Ehefrau] alle unnser erben vnd freunde mit gutn meinen trewn Ern [Ehren] vnd Ayde verpinde war stat getrewlichn vnd onnerlich Zu hallten Jnnrhalt [Inhalt] des Briefs Zeugen der gepet vmb das Jnsigel Die Ersamen Conrad Püchler der Müllner Vnd Peter Spörl beyd gesessen Zu Katzpach Geben des nechsten Suntags vor Sand Johannis tag Zu Sunbenden [Sonnenwende] Nach Cristj geburde Tausend Vierhundert Jn dem Drew vnd Achtzigisten Jaren

nur teilweise erhaltenes Siegel

© Trankription by Josef Ederer Katzbach 33

Quelle: Stadtarchiv-Cham-U-653